

## Bachl spendiert der Wehr ein Gasmessgerät



**Tittling.** Seit 2009 produziert die Unternehmensgruppe Bachl am Standort in Tittling XPS-Platten. Der Betrieb hat sich mittlerweile mit einer Belegschaft von knapp 30 Mitarbeitern zu einem wichtigen Standbein im Bereich der XPS-Fertigung innerhalb der Unternehmensgruppe etabliert. Viel wurde in den letzten Jahren in den Standort investiert, unter anderem in brandschutztechnische Anlagen mit einer modernen CO<sub>2</sub>-Objektlöschanlage. Damit im Falle eines Auslösens der Anlage, die automatisch an die zentrale Leitstelle und damit an die Feuerwehr in Tittling meldet, die CO<sub>2</sub>-Konzentration durch die ortsansässige Feuerwehr vor Betreten der mittels CO<sub>2</sub> gefluteten Gebäude gemessen werden kann, stellt Bachl der Feuerwehr ein CO<sub>2</sub>-Messgerät im Wert von 3650 Euro zur Verfügung. Bei dem Gerät handelt es sich um ein tragbares Mess- bzw. Warngerät zum Überwachen der Raumluft. Mittels Sensoren werden konkret die Werte für Sauerstoff, Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff und Kohlendioxid in der Luft gemessen und damit bei Einsätzen vor dem Betreten von betroffenen Gebäuden gesundheitliche Risiken sowohl für Feuerwehrleute, für Privatpersonen und auch für Betriebsmitarbeiter in Produktionsbetrieben ausgeschlossen. Auch Explosionsgefahren können mit Hilfe des Geräts im Vorfeld festgestellt werden. Die Feuerwehr Tittling kann das Gerät im Einsatzfahrzeug mitführen und so bei allen Einsatzfällen im Zuständigkeitsgebiet verwenden. Die Übergabe erfolgte im Bachl-Kunststoffwerk in Tittling, wo Feuerwehrkommandant **Robert Petri** (l.) das direkt vom Hersteller angelieferte Gerät von **Alfons Lang** (r.), Geschäftsleiter XPS Karl Bachl Kunststoffverarbeitung, und **Michael Nickl** (2. v.r.), Betriebsleiter XPS-Werk Tittling, entgegennehmen konnte. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Gerät die ortsansässige Feuerwehr unterstützen können“, so Lang. Petri nannte die zusätzliche Ausstattung wertvoll für die Bevölkerung im Zuständigkeitsgebiet der Tittlinger Feuerwehr. Bei der Übergabe mit dabei war auch **Harald Blob** (2. v.l.) von der Firma Kilian Fire and Safety. – red/Foto: privat